

## **Einleitende Botschaft zur Jahresrechnung 2010**

Werte Mitbürgerinnen  
Werte Mitbürger

Anlässlich der Urversammlung vom 10. Dezember 2009 wurde beschlossen für das Jahr 2010, Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 1'125'000.00 auszuführen. Aus bekannten Gründen wurden nicht alle Projekte realisiert. Das Verkehrskonzept wurde in seiner Form und Gestaltung durch die kantonalen Behörden abgelehnt und das Multimedialzimmer im Primarschulhaus konnte ebenfalls nach der Prüfung während der Detailplanung nicht umgesetzt werden. Demzufolge fiel die Investitionsrechnung mit Nettoausgaben von Fr. 224'371.05 eher bescheiden aus. Die Torbogensanierung Hof wurde in Erwartung der Bewilligung zum Verkehrskonzept in der Dorfkernzone zurückgestellt. Die Arbeiten werden jedoch später realisiert.

Wir freuen uns, Ihnen die Verwaltungsrechnung 2010 der Munizipalgemeinde Salgesch vorzulegen und erlauben uns zusammenfassend nachfolgendes festzuhalten:

### **I LAUFENDE RECHNUNG**

Sämtliche Einnahmen über die Ersatzgebühren für Schutzräume werden in ein Spezialfinanzierungskonto übertragen und bilanziert.

Die Abschreibungen aus Installationen und Liegenschaften der Regiebetrieben Wasser- und Abwasser sowie Rebbewässerung werden diesen Betrieben weiterbelastet.

Nach erfolgter Buchprüfung der Steuern im Frühjahr 2010 durch das kantonale Finanzinspektorats, wurde die Gemeinde angewiesen, die Steuerverluste der letzten Jahre auszubuchen und auszuweisen.

### **II INVESTITIONSRECHNUNG**

Die Gemeinde Salgesch hat Investition in der Höhe von Fr. 365'371.10 getätigt. In der gleichen Zeitspanne sind der Gemeinde Beiträge in der Höhe von Fr. 141'000.05 zugeflossen.

Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2010 betragen somit Fr. 224'371.05

### **III ABSCHREIBUNGEN**

Die Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 877'995.30 oder 10.50 % des Restbuchwertes des Verwaltungsvermögens. Die Verordnung zum Gemeindegesetz sieht eine Mindestabschreibung von zehn Prozent auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vor.

### **IV VERSCHULDUNG**

Die Rechnung der Gemeinde Salgesch weist per 31. Dezember 2010 eine Nettoschuld von Fr. 2'808'828.03, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von Fr. 2'084.00 entspricht. Die Nettoverschuldung der Gemeinde Salgesch konnte demnach im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 439'855.70 reduziert werden.

Im Namen des Gemeinderats danken wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen

Der Gemeindepräsident, Urs Kuonen

Eingangs möchten wir Ihnen die Finanzkennzahlen für das Rechnungsjahr 2010 vorstellen.

Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung	Fr. 237'618.55
Abschreibungen 2010	Fr. 877'995.30
Cash-Flow	Fr. 640'376.75

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2009	Voranschlag 2010	Rechnung 2010
Laufende Rechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- fr.	5'654'661.85	5'271'815.00	5'693'879.80
Ertrag	+ fr.	6'594'346.65	5'824'400.00	6'334'256.55
<b>Selbstfinanzierungsmarge (negativ)</b>	= fr.	-	-	-
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	= fr.	939'684.80	552'585.00	640'376.75
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	939'684.80	552'585.00	640'376.75
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	939'684.80	990'000.00	877'995.30
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
<b>Aufwandüberschuss</b>	= fr.	0.00	437'415.00	237'618.55
<b>Ertragsüberschuss</b>	= fr.	-	-	-
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ fr.	825'548.85	275'000.00	365'371.10
Einnahmen	- fr.	187'299.80	-	141'000.05
<b>Nettoinvestitionen</b>	= fr.	638'249.05	275'000.00	224'371.05
<b>Nettoinvestitionen (negativ)</b>	= fr.	-	-	-

Überblick der Verwaltungsrechnung	Rechnung 2009	Voranschlag 2010	Rechnung 2010
-----------------------------------	------------------	---------------------	------------------

## Finanzierung

Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	939'684.80	552'585.00	640'376.75
Nettoinvestitionen	- fr.	638'249.05	275'000.00	224'371.05
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	= fr.	-	-	-
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	= fr.	<b>301'435.75</b>	<b>277'585.00</b>	<b>416'005.70</b>

Die Gemeinde Salgesch weist für das Jahr 2010 einen Finanzierungsüberschuss von Fr. 416'005.70 auf.

## Überblick der Finanzkennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2009	2010	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	147.2%	285.4%	183.2%

### Kennzahlen

I1 >= 100%	5 - sehr gut
80% <= I1 < 100%	4 - gut
60% <= I1 < 80%	3 - genügend (kurzfristig)
0% <= I1 < 60%	2 - ungenügend
I1 < 0%	1 - sehr schlecht

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2009	2010	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	15.4%	10.1%	12.7%

### Kennzahlen

I2 >= 20%	5 - sehr gut
15% <= I2 < 20%	4 - gut
8% <= I2 < 15%	3 - genügend
0% <= I2 < 8%	2 - ungenügend
I2 < 0%	1 - sehr schlecht

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2009	2010	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	10.4%	10.5%	10.4%

<b>Kennzahlen</b>	I3 $\geq$ 10%	5 - Genügende Abschr.
	8% $\leq$ I3 < 10%	4 - Mittelmässige Abschr. (kurzfristig)
	5% $\leq$ I3 < 8%	3 - Schwache Abschr.
	2% $\leq$ I3 < 5%	2 - Ungenügende Abschr.
	I3 < 2%	1 - Vollkommen ungenügende Abschr.

3.2 Gesamter Abschreibungssatz	2009	2010	Durchschnitt
(Abschr. + Saldo der LR in % des abzuschreibenden VV + Fehlbetrag)	10.4%	7.7%	9.1%

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2009	2010	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	2430	2084	2256

<b>Kennzahlen</b>	I4 < 3'000	5 - Kleine Verschuldung
	3'000 $\leq$ I4 < 5'000	4 - Angemessene Verschuldung
	5'000 $\leq$ I4 < 7'000	3 - Grosse Verschuldung
	7'000 $\leq$ I4 < 9'000	2 - Sehr grosse Verschuldung
	I4 $\geq$ 9'000	1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2009	2010	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung)	130.8%	121.9%	126.3%

<b>Kennzahlen</b>	I5 < 150%	5 - sehr gut
	150% $\leq$ I5 < 200%	4 - gut
	200% $\leq$ I5 < 250%	3 - genügend
	250% $\leq$ I5 < 300%	2 - ungenügend
	I5 $\geq$ 300%	1 - schlecht

## **Einige Detailbemerkungen zur Jahresrechnung 2010**

### **Revision- und Treuhandkosten**

011.3184

Ein erhöhter Arbeitsaufwand durch die Revisionsstelle stellte die Suche nach der systemtechnisch bedingten Diskrepanz zwischen der Laufenden Rechnung und der Bestandesrechnung dar.

Die Aufwendungen für die ordentliche Revision der Jahresrechnung beliefen sich auf Fr. 5'200.00.

### **Löhne Verwaltungspersonal**

020.3010.01

Aufgrund der steigenden Arbeitsvolumen, welche die Kanzlei bewältigen muss, hat der Gemeinderat auf Antrag der Verwaltung, eine Erhöhung der bisherigen 80 Stellenprozente auf neu 100% genehmigt.

### **Lohn Immobilien- & Güterverantwortlicher (ehem. Löhne Abwartspersonal)**

020.3010.02

Diese Stelle blieb ab dem Sommer 2010 vakant. Die dringendsten Arbeiten wurden den Verwaltungsangestellten und Werkhofmitarbeitern übertragen.

### **Sozialleistungen; Pensionskasse; Haushalts- und Familienzulagenkasse**

020.3030; 020.3090.02; 020.3090.03

Bei diesen Sozialleistungen handelt es sich um die Leistungen für das Personal der allgemeinen Verwaltung sowie die Sozialleistungen auf sämtlichen Gemeinderats- und Kommissionsentschädigungen. Die Kosten des laufenden Jahres werden über dieses Sammelkonto bezahlt und Ende des Jahres innerhalb der Dienstbereiche aufgeteilt.

### **Drucksachen**

020.3100.02

Die Gemeindeverwaltung hat für den Briefversand einen Stock an Briefumschlägen durch die Druckerei anfertigen lassen. Für die Erstellung der Info-Zeitschrift wurden Umschläge durch die Druckerei vorgedruckt, welche für weitere neun Ausgaben vorgesehen sind. In den Aufwendungen Drucksachen sind die Druckkosten für jeweils drei Info-Salgesch Broschüren enthalten.

### **Amtliche Mitteilung und Literatur**

020.3100.03

Die Ausschreibung für die Suche nach einem Projektleiter verursachte die Überschreitung dieses Budgetpostens

### **Software und Unterhalt Maschinen**

020.3150.02

Die Gemeinde Salgesch führt ab 2010 die Verbuchungen mittels eines Zusatzmoduls in das Finanzbuchhaltungsprogramm ein. Entgegen der früheren, manuellen Buchungen werden neu sämtliche Gebühren, Steuern, Kreditoren und Löhne aus den jeweiligen Programmen direkt via eine Schnittstelle in die Finanzbuchhaltung übernommen.

Der Vorteil davon ist, die exakte Übernahme der Buchungseingriffe in den verschiedenen Programmen und wird praktisch von allen Gemeinden heutzutage angewendet. Unser Softwarelieferant OCOM erhöhte zu diesem Zweck die Buchungszeilen und erweiterte die zentralen Module.

Nebst diesen zusätzlichen Kosten wurden weiter ein neues, zeitgemässes Antivirusprogramm erworben und installiert, sowie an einem Arbeitsgerät der Arbeitsspeicher erweitert.

### **Baubewilligungen / Bauberatung**

029.3184

Die Kosten für die Syntheseberichte der Kantonalen Baukommission werden den Verursachern fakturiert (siehe Konto 1.029.4310 *Baubewilligungen*). Dies gilt auch mehrheitlich für die Fachberatung durch den Ortsplaner für die einzelnen Baudossiers. Sowohl die Aufwendungen, wie auch die Erträge werden nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen.

### **Subventionen für Fassadenrenovationen**

029.3510

Gemäss Art. 4 des Subventionsreglements der Gemeinde Salgesch werden für Bauten im Dorf bei Fassadenrenovationen 10% (max. Fr. 10'000.00) subventioniert. Die Ausgaben von Fr. 7'065.00 beinhaltet zwei solche finanzielle Beteiligungen der Gemeinde.

### **Kataster-Grundbuch und Rückerstattung Dritter**

100.3184 und 100.4310

Die Aufwendungen und Erträge in den beiden Bereichen werden nach dem gesetzlich vorgesehenen Brutto-Prinzip verbucht. Den Ausgaben von Fr. 15'783.25 zu Gunsten des Geometers stehen demzufolge Einnahmen von Fr. 15'383.20 aus Weiterverrechnungen gegenüber.

### **Material & Einrichtungen**

140.3112

Der Gemeinderat genehmigt eine Anfrage des Samaritervereins zur Anschaffung eines Defibrillators, welcher der breiten Bevölkerung zugänglich ist. Die zusätzliche, nicht budgetierte Ausgabe beläuft sich auf Fr. 5'600.00. Der Unterhalt wird durch die Feuerwehr gewährleistet. Der Samariterverein bietet der Bevölkerung Kurse zur Handhabung dieses lebensrettenden Gerätes an. Als zentralen Standort des Defibrillators wurde die Post in Salgesch gewählt (Telefonzelle)

### **Einlage Spezialfinanzierungen und Ersatzgebühren für Schutzräume**

165.3800 und 165.4300

Die Einnahmen der Ersatzgebühren für Schutzräume sind zweckgebunden und werden als Einlage für Spezialfinanzierungen auf das Bilanzkonto 2280.01 *Zivilschutzersatzbeiträge* verbucht.

### **Ersatzgebühren für Schutzräume**

165.4300

Aufgrund der regen Bautätigkeit verzeichnete die Gemeinde auf diesem Konto höhere Einnahmen als budgetiert. Die Verwendung dieser Beiträge ist gesetzlich vorgeschrieben und ist zweckgebunden einzusetzen.

### **Besoldungen**

210.3020; 210.3030; 210.3040; 210.4610 und 212.3020; 212.3030; 212.3040; 212.4610.02

Das Abrechnungssystem des Kantons Wallis sieht vor, dass die Gemeinden die Besoldung der Lehrerschaft nach dem Bruttoprinzip verbucht. Die Kosten werden nach einem Verteilschlüssel festgelegt und der Gemeinde Salgesch in Rechnung gestellt.

### **Baulicher Unterhalt**

210.3110.02

Der Gemeinderat genehmigte im Wesentlichen nachfolgende Unterhaltsarbeiten:

- Installation eines Sperrbügels Einfahrt Ostseite Schulgebäude (Fr. 640.00);
- Ausführungsarbeiten an der elektrischen Installation innerhalb der Gebäudes – Mängelbehebung gemäss der elektrischen Installationskontrolle (Fr. 13'200.00);
- Unterhaltsarbeiten und Plattenarbeiten Nasszellen Umkleideräume (5'500.00);
- Einbauschränke – Geräteraum Turnhalle (Fr. 7'400.00);
- Eingangstüre Umkleideräume (Fr. 2'400.00)

### **Beiträge an Sonderschulen**

220.3650

Nebst den alljährlichen ordentlichen Ausgaben für Schüler aus der eigenen Gemeinde fakturiert der Kanton Wallis neu ab 2010, nach einem eigenen Verteilschlüssel, der Gemeinde Salgesch einen Anteil der restlichen kantonalen Unterbringungskosten (Fr. 6'300.00)

### **Beteiligung Reisekosten Lehrlinge**

230.3510

Die ins Rechnungsjahr 2010 abgegrenzten Kosten für die Beteiligung der Reisekosten Lehrlinge 2008/2009 von Fr. 7'000.00 reichten für die Endabrechnung nicht aus (Fr. 13'907.80).

Für das Jahr 2009/2010 wurden Fr. 13'602.80 ordentlich durch den Kanton Wallis in Rechnung gestellt.

### **Beiträge an kulturelle Veranstaltungen**

300.3650.03

Die Endkostenabrechnung des OK Musikfest Salgesch belief sich auf Fr. 6'700.00 und belastete dieses Konto zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen.

### **Pensionskasse Klerus**

390.3090

Neu werden die Pensionskassenzahlungen der Gemeinde nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen. Der Anteil des Klerus wird demzufolge separat ausgewiesen.

### **Spesen / Reisekostenentschädigung**

390.3170.02

Nebst Reise- und Kurskosten wurden in dieser Rubrik Spesen- und Fahrtkosten für die Stellvertretungen unseres Pfarrers verbucht. Ebenfalls wurden Aufwendungen für die Jugendwallfahrt nach Medjugorje von der Gemeinde übernommen.

---

### **Beteiligung Gemeinde Varen an Pfarrei**

390.4360

Die Gemeinde Varen beteiligt sich an den laufenden Aufwendungen.

### **Beitrag Kinderbetreuung**

550.3650.01

Der Gemeinderat hat, im Rahmen der Neuumstrukturierung der Kindertagesstätte Purzilböim in Susten, einem Beitritt zur neuen Organisation KITA Purzilböim zugestimmt.

Um die Liquidität sicherzustellen wurde den Gemeinden Anfangs Jahr 90% des Aufwandüberschusses gemäss Budget als Akontobetrag in Rechnung gestellt. Der Aufwandüberschuss wird prozentual zur Bevölkerung unter denjenigen Gemeinden aufgeteilt, die Betreuungstage für ihre Einwohner bezogen haben. Jeweils nach der Revision der Jahresrechnung wird der Aufwandüberschuss mit den bezahlten Akontobeträgen abgerechnet.

### **Sozialmedizinisches Regionalzentrum**

588.3650

Dieser Beitrag, basierend auf einem Aufteilungsschlüssel der Gemeinden, für das Sozialmedizinische Regionalzentrum, ist im Jahr 2010 höher als budgetiert ausgefallen.

### **Beitrag am Unterhalt der Kantonsstrassen**

610.3510.01

Die Beteiligung ist im Jahr 2010 tiefer ausgefallen als vergleichsweise 2009. Der Kanton berechnet die Gemeindeansätze nach einem eigenen Verteil-Schlüssel, behält sich jedoch vor, eine nachträgliche Rechnungsstellung durchzuführen, sollten die Einnahmen nach der Schlussabrechnung für das abgerechnete Jahr nicht genügen.

### **Diverse Einnahmen**

620.4310

Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Einnahmen aus Dienstleistungen zu Gunsten der Gemeinde Varen und Einnahmen aus dem Vertrieb von BLS-Verladekarten und SBB-Tageskarten.

### **Löhne Betriebspersonal und Rückerstattung Versicherungsleistungen**

625.3010 und 625.4360.02

Die Budgetüberschreitung entstand aufgrund eines neuen Buchungsverfahrens, wonach sämtliche Rückvergütungen der Versicherungen für Taggelder getreu des Bruttoprinzips, neu auf dem Konto *Rückerstattung Versicherungsleistungen* verbucht werden.

### **Unterhalt Trinkwassernetz & Analysen**

700.3140.01

Aufgrund der höheren Ausgaben der letzten Jahre im Bereich der Rhone (Trinkwasserleitung) wurden für das Jahr 2010 die Budgets zu hoch angesetzt. Der ordentliche Unterhalt belief sich für das abgelaufene Jahr auf Fr. 16'254.85.

---



### **Darlehenszinsen**

700.3220

Die Darlehenszinsen berechnen sich auf die getätigten Investitionen seitens der Gemeinde Salgesch an seine Trinkwasserversorgung und wurden nach eingehender Prüfung der bisherigen Ausgaben, neu festgelegt.

### **Abschreibungen**

700.3310.02 und 710.3310.02

Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen auf die Infrastruktur der Wasserversorgung werden dem Regiebetrieb zugewiesen und verbucht.

### **Unterhalt Kanalisation**

710.3140.01

Im laufenden Geschäftsjahr 2010 mussten dringende Unterhaltsarbeiten der Kanalisationen Pachien (Fr. 9'000.00) und alte Bahnhofstrasse – Larnässi (Fr. 2'700.00) vorgenommen werden.

### **Abschreibungen**

710.3310.02

Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen auf die Infrastruktur der Wasserversorgung werden dem Regiebetrieb zugewiesen und verbucht.

### **Unterhalts- & Betriebskosten ARA**

700.3520

Die Endabrechnung der STEP vom Juli 2010 wies einen Überschuss an Einzahlungen 2009 der Gemeinde Salgesch von Fr. 25'145.15 auf. Dieser Betrag wurde dem Konto 700.3520 im laufenden Geschäftsjahr 2010 gutgeschrieben.

### **Sammelstelle Dorf**

720.3520.02

Die Budgetüberschreitung entstand aufgrund eines neuen Buchungsverfahrens, wonach sämtliche Weiterverrechnungen an die Abfallverursacher getreu des Bruttoprinzips, neu auf dem Konto *Gebühren Sammelstelle* verbucht werden.

### **Unterhalt und Leitungsänderung**

730.3140

Nebst dem ordentlichen Unterhalt der Rebbewässerungsleitungen, verursachte der Murgang vom 17.06.2010 (Mulling) zusätzliche Kosten für Räumungs- und Instandstellungsarbeiten.

### **Darlehenszinsen**

730.3220

Die Darlehenszinsen berechnen sich auf die getätigten Investitionen seitens der Gemeinde Salgesch für seine Rebbewässerung und wurden nach eingehender Prüfung der bisherigen Ausgaben, neu festgelegt.

---

### **Abschreibungen**

730.3310.02

Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen auf die Infrastruktur der Rebbewässerung werden dem Regiebetrieb zugewiesen und verbucht.

### **Stromverbrauch**

740.3120

Die Schlussabrechnung für das Jahr 2010 über die Stromlieferungen fiel höher aus, als budgetiert. Einerseits wurden die Tarife seitens der *sierre énergie* im Vorjahr erhöht. Andererseits wurde der Abrechnungsmodus verändert, so dass die Abrechnungen für Installationen, welche über 100.000 KW/Std. benötigen, zweimonatlich gestellt werden.

Basierend auf dem Bruttoprinzip werden die Einnahmen der Gemeinde für die Durchleitungsrechte auf dem Konto 740.4310 Gebührenabrechnung SIESA und die sog. Revedance über Fr. 10'400.00 auf das Konto 940.4220.02 Zinseinnahmen (Gebühren/ SIESA etc.)

### **Zuweisung Stiftung Aufbahrungskapelle**

750.3184.03

Der Gemeinderat genehmigt die Verwendung des Guthabens aus dem Konto „Friedhof“ für die Abzahlung des Darlehens der Stiftung Aufbahrungskapelle lastend auf der entsprechenden Immobilie.

### **Oberflächenkanalisation**

760.3140.02

Die verstopfte Kanalisation an der Gemmistrasse musste wieder instand gestellt werden. Die Gemeinde konnte jedoch die Mehraufwendungen dem Verursacher in Rechnung stellen, welche auf dem Konto 760.4610 Beiträge vom Kanton/Dritte wiederum gutgeschrieben wurden.

### **Zumofenhaus (Carnotzet)**

830.3650.02

Die Schäden (grosser Riss) an der First des Weinmuseums mussten umgehend repariert werden. Die Burgergemeinde Salgesch beteiligte sich zur Hälfte an den Reparaturarbeiten.

### **Steuern im Allgemeinen**

Konten 900 ff und 901 ff

Die Steuereinnahmen natürliche Personen (Einkommenssteuer) nahmen im Vergleich zu Vorjahr (2009) um Fr. 380'000.00 zu. Die Gewinnsteuern bei den juristischen Personen brach hingegen wiederum um 20% ein, was sicherlich auf das wirtschaftlich ungünstige Umfeld der Jahre 2007 – 2009 zu begründen ist.

### **Steuern auf überbaute Grundstücke**

900.3400

Die für das Jahr 2009 in Rechnung gestellten Steuern auf überbaute Grundstücke der Drittgemeinden wurden transitorisch nicht erfasst, so dass ein Teil der Kosten die Rechnung 2010 belasten. Dementsprechend fiel der Aufwand im Jahr 2009 geringer als budgetiert aus.

---

### **Steuerverluste**

907.3190.01

Im Zuge einer Kontrolle im Frühjahr 2010 durch das kantonale Finanzinspektorat wurde die Gemeinde angewiesen, die Steuerverluste nach Betreibung und Pfändung über dieses Konto ausbuchen zu lassen, was aber nicht einem Steuererlass gleichkommt. Entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse wurden dazu gefasst.

### **Abschreibungen**

990.3310.01 – 04

Die Differenz zum Budget begründen sich in der Direktverbuchung der Abschreibungen Regiebetriebe in den einzelnen Bereichen. (Trinkwasser; Abwasser; Rebbewässerung)

## **Kommentare zur Investitionsrechnung**

### **Beteiligung Dritter an Hof**

020.6610

Der Kanton Wallis hat mit seiner Schlusszahlung die Subventionierung des Hof-Gebäudes abgeschlossen.

### **Feuerwehr**

140.6610

Unter dieser Rubrik wurde die kantonale Subventionierung des im Jahre 2008 erworbenen Tanklöschfahrzeuges (TLF) der Feuerwehr Salgesch verbucht.

### **Verkehrskonzept Dorfkernzone**

5010.03

Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für die Erstellung der Pläne für das Verkehrskonzept in der Dorfkernzone der Firmen Montani Schoop und Bureau d'Ingenieurs Transportplan.

### **Gemeindefahrzeug**

5060

Das Fahrzeug des Werkhofs (Mitsubishi) erlitt einen Totalschaden und musste ersetzt werden. Ein neues Fahrzeug (Toyota Hilux) wurde als Ersatz für die Transporte und Fahrten für die öffentlichen Arbeiten erworben.

### **Netzanpassungen und Erneuerungen**

700.5010.01

Die Gemeinde Salgesch beteiligt sich mit allen Raspille-Gemeinden (Association des Eaux de la Raspille) an den Kosten zur Errichtung einer Messstation an der Raspille. Im Weiteren wurden Investitionen für die Kanalisationen zum Bypass getätigt.

### **Trinkwasser Darawald**

700.5010.03

Im Zusammenhang mit den Bohrungen nach Trinkwasser im Darawald wurde eine Tiefbrunnenpumpe zur Messung der Quantität angeschafft.

### **Sanierung Sammelstelle Eye**

720.5010.02

Es handelt sich dabei um die Erledigung von Altlasten welche, aufgrund des Vorstosses der Kantonalen Dienststelle für Umweltschutz dringlich durchgeführt werden mussten. Die Arbeiten wurde der Firma Constantin Bau AG übertragen um den Platz zu säubern und die Ablagerungen der letzten Jahre fachgerecht zu entsorgen.

---

### **Leitungsneubau**

730.5010

Der Gemeinderat hat innerhalb des Budgets beschlossen, 7 Druckreduzierventile im Jahr 2011 erstellen zu lassen. Bei einem der sieben DRV muss man eine Bodenplatte giessen. Alle übrigen sind vofabriziert, werden vor Ort angeliefert und müssen nur noch montiert werden. Im Jahr 2010 wurden bereits zwei DRV im Bereich Glü und Largen installiert und in Betrieb genommen.

### **Hochwasserschutzprojekt**

760.5010.01

Die Industriezone bei der Raspille ist als mittlere Gefährdung in der Gefahrenkarte eingetragen. Deshalb muss die Gemeinde als Verantwortliche der Uferbäche Schutzmassnahmen treffen. Der Gemeinderat ist gewillt in Zusammenarbeit mit Siders die Gefahren in dieser Region abzuarbeiten. Die Umweltfirma Bina, Turtmann wurde beauftragt, eine Studie zum Hochwasserschutz der Raspille für die Industriezone zu erstellen.

### **Raumplanung**

790.6610

Seitens des Bundes und des Kanton Wallis flossen im Jahr 2010 Subventionsgelder für die durch die Gemeinde durchgeführten Sanierung der Schiessanlage und Arbeiten an der Raumplanung zu.

### **Projekte Agro Espace Leuk-Raron**

791.5010.01

Der Gemeinderat will im Rahmen der Projekte Agro Espace Leuk-Raron die Suone Mengis wiederherstellen und beauftragte die Firma Bina, Turtmann eine Studie auszuarbeiten.

### **Verkauf von Grundstücken**

950.6000

Die Parzellen 2190 (84m<sup>2</sup>) und 2475 (278m<sup>2</sup>) wurden an interessierte Drittpersonen verkauft.

---